

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>Einleitende Bemerkungen</b>	<b>13</b>
Zu wenig gefragt?	13
Onkel Kurt und Tante Gretl	15
Der „Freundeskreis“ und die Schatten der Vergangenheit	19
Bemerkung zu Briefen und Quellen	24
<b>Arbeit in Tirol, Rückkehr nach München</b>	<b>31</b>
Kirchberg – das kleine Exil?	31
Rückkehr aus Kirchberg, Studium und Hochzeit	38
Gretl Geismar	40
<b>Reisen durch Deutschland. Briefe 1937–1944</b>	<b>45</b>
<b>Das Zwangsarbeitslager in Tiefenort</b>	<b>75</b>
„Reichseinheitliche Maßnahmen“ im Herbst 1944	75
Eigene Annäherung an Tiefenort	79
Transporte und Bewachung der Zwangsarbeiter	85
Arbeitsbedingungen	88
Verpflegung und Lagerleben	92
Eskalation der Maßnahmen	97
<b>Die Briefe aus Tiefenort 1944–1945</b>	<b>99</b>
<b>Befreiung und Rückkehr</b>	<b>225</b>
Rückkehr nach München	225
Beruflicher Neubeginn	229
Die Schatten der Vergangenheit: Brigitte Frank	232
„Allein und ungestört zu hause wäre mein Ideal!“	234
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>236</b>
<b>Quellen und Literatur</b>	<b>237</b>
Ungedruckte Quellen	237
Archive	238
Zeitungen und Zeitschriften	238
Veröffentlichte Quellen und Literatur	238
Bildnachweise	240
<b>Dank</b>	<b>242</b>